The Court~Jester

Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum

Ausgabe 3/2018

Juli 2018

Summer Bash

Von 15. bis 17. Juni fand mit tatkräftiger Unterstützung aus Ad Flumen Caerulum das „Summer Bash“ Event bei unseren Nachbarn in Knight's Crossing statt.

Kurzbericht auf Seite 5

Status Affiliation

Alles neu… macht diesmal weder der April, noch der Mai oder Juni. Wir hoffen, dass es im Juli soweit sein wird. Eine Erklärung und Zusammenfassung zum Prozess gibt es im Bereich der Officer~Informationen

Details auf Seite 3

Hunting Season ist wieder da!

Nach einer mehr als 10~jährigen Pause hat sich ein Team aus ehemaligen und neuen Organisatorinnen zusammengetan, um unser bewährtes Bogenschieß~Event zum 10. Mal zu organisieren.

Informationen auf Seite 7

Aus dem Inhalt

Anschlagtafel/ Termine 2
Informationen der Officer 3
Impressum/Disclaimer 4
Aus dem Shire 5
~ Affiliation
~ Hunting Season X
~ Summer Bash
SCA Vokabular 8
Kennst du schon...? 10
Warum sagen wir… 11
In other news ~ Aktuelles aus der SCA~Welt 12
In a nutshell ~ English version 13

Frühlingshaft

Nachdem dieses Jahr der Frühling von der Natur eher vernachlässigt worden ist, hat er seinen Auftritt hier im Newsletter: Katharina Woinovic nimmt uns mit auf einen verregneten Ausflug ins österliche Istrien.

Besuche mit uns Gračišće auf Seite 10

Rund um die „Known World“ der SCA

Shire? Principality? Canton? Hamlet? Kingdom? Die Ländereien der SCA sind nicht so leicht zu durchschauen. Wir haben sie für euch aufgeschlüsselt.

Seite 9

Redewendungen des Mittelalters

Wer immer schon wissen wollte, wie er sich beim Weinkauf vor Betrug schützt, wird diesmal bei Gerdis' Redewendung fündig. Sie schenkt uns reinen Wein ein.

Seite 13

Anschlagtafel

Officers unseres Shires

Seneschal	Alienor de Salignac / Irene J. seneschal.adflumen@gmail.com
Exchequer	Beroharti der Rinderschink/ Bernhard H. exchequer.adflumen@gmail.com
Knight Marshal	Flose Thordson/ Florian S. flose@fesch.at
Chatelaine	Gerdis Gerleifsdottir/ Sabine L.. chatelaine.adflumen@gmail.com
Minister of Arts and Science	Ellisa von Styra/ Elisabeth A. MoAS.sca-austria@gmx.at
Web Minister	Carolus/ Joe G. joe_ringmaster@yahoo.de
Chronicler	derzeit nicht besetzt
Herald	derzeit nicht besetzt

Termine

... unseres Shires

Laufend:	Training der Heavy Fighters	Mittwoch 19:30, HTC Platz (Wiener Prater)
	A&S-Treffen	unregelmäßig (Termine siehe Facebookgruppe/Homepage)
	Bogenschießen	unregelmäßig (Termine siehe Facebookgruppe/Homepage)

Hunting Season X http://huntingseason2018.wordpress.com 14.-16. September 2018

Outdoor-Bogenschieß-Event und 25-Jahr-Feier unseres Shires in Reichenau an der Rax

... bei denen ihr uns voraussichtlich auch treffen könnt

Rot und Gold - Hoftag der Baronie Knight's Crossing http://www.meadowmarsh.de/rot-und-gold/ 8.-12.August 2018

Crown Tourney in Knight's Crossing http://www.drachenwald.sca.org/drupal/content/kingdom-event-calendar 12.-14.Oktober 2018

DerWorkshops! auf Schloss Wetzlas http://www.derworkshops.at/ 1.-4.November 2018

Wo findet ihr uns?

Neben unserer Homepage http://www.sca-österreich.at/ findet ihr uns auch auf Facebook in der Gruppe https://www.facebook.com/groups/AdFlumen/

OYEZ, OYEZ! ~ HÖRET, HÖRET!
Informationen der Officers

Seneschal – Alienor de Salignac

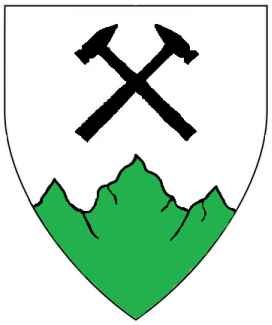
Im vergangenen Halbjahr hat uns die Affiliation intensiv beschäftigt. Das Ziel bei diesem Prozess ist es, als eigenständiger Verein ein Partnerschaftsabkommen mit der SCA Inc. zu schließen, da die SCA Inc. ein amerikanischer Verein ist, der in Europa natürlich keinen Rechtsstatus hat. Das hat es bisher notwendig gemacht, parallel zur SCA-Struktur einen österreichischen Verein zu betreiben mit doppelter Mitgliederverwaltung usw. Eine Anerkennung als „Affiliate“ ermöglicht es uns, die Mitgliedsbeiträge selbst einzuheben und bis auf einen Minimalbetrag auch selbst zu nutzen. Außerdem entfällt die leidige Doppelverwaltung und die Mitgliedschaft im österreichischen Verein wird auch grenzübergreifend als SCA-Mitgliedschaft anerkannt, was bisher nicht der Fall war.

Neben Änderungen der Statuten war regelmäßige Kommunikation mit dem SCA Vorstand in Amerika notwendig, um diesen Prozess in Gang zu setzen. Bisher gibt es in Europa schon einige Affiliates (Aarnimetsä, Insulae Draconis und Polderslot), ebenso wie das Königreich Lochac (Australien) Affiliate Status hat, aber es gab bisher keine einheitliche Vorgehensweise. Ursprünglich hätte unser Affiliation-Status Anfang April abgesegnet werden sollen, allerdings wurde beim damaligen Board Meeting in London beschlossen, den Prozess anders zu gestalten, um ein einheitlicheres Vorgehen dafür zu entwerfen.

Daher wurde unser Antrag noch einmal überarbeitet und rechtliche Details klar von spiel-immanenten getrennt. Die aktuellste Version wurde vor einigen Tagen von mir unterschrieben und an die SCA Inc. gesendet, und ich bin zuversichtlich, dass beim nächsten Board Meeting am 21. Juli positiv darüber entschieden werden wird.

Herald

Diesmal haben wir tief in den Annalen gegraben und einige registrierte Namen und Wappen von Mitgliedern aus der Anfangszeit unseres Shires gefunden.



Markus von Brixlegg

Argent, two cross-peen hammers in saltire sable and a mountain of three peaks vert.

Name: Jean le Confus

Name: Livia von Rabenstein

Name: Katharina Woinovic

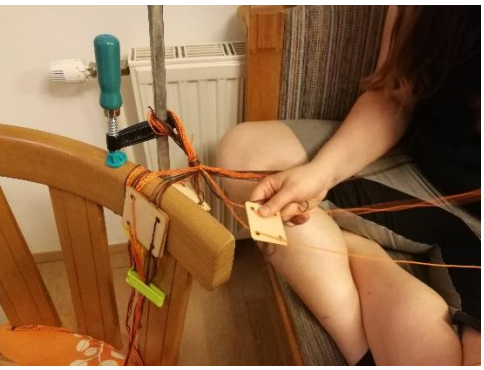
Wer einmal ein bisschen in die Welt der (Book) Heraldry eintauchen will, kann auf Facebook in der Gruppe SCA Heraldry Chat mitlesen.

Grundsätzlich gilt: Wappen und Name müssen in der SCA einzigartig sein, wenn sie registriert werden. Außerdem muss es ihre Bestandteile nachweislich zu unserer Darstellungszeit gegeben haben. Namen und Wappen, die besonders bekannt sind oder waren, werden nicht registriert.

Chatelaine ~ Gerdis Gerleifsdottir

Die neuen Mitglieder stecken mit ihrer unglaublichen Motivation das ganze Shire an. Wir freuen uns, ihnen die SCA beim Hoftag Rot und Gold näherbringen zu können, wo einige von uns vertreten sein werden.

Arts & Science ~ Ellisa von Styra



Seit Ostern haben wir die regelmäßigen Stitch&Bitch Treffen wieder aufgenommen und es sind immer einige Leute anwesend. Dabei sind von neuen Unterkleidern über brettchengewebte und kammgewebte Borten bis zu getundelten Bändern alle möglichen Dinge entstanden.

Auch außerhalb der festen Termine stehe ich allen Interessierten bei Fragen natürlich gern zur Verfügung. Wer also einmal in Ruhe eine neue Technik ausprobieren will, kann sich gerne bei mir melden.

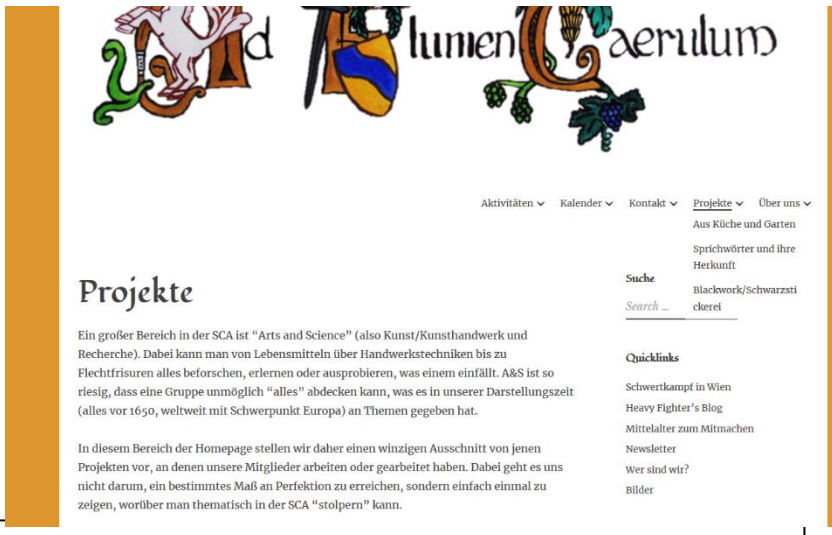
Chronicler

Wir haben einen dritten Newsletter geschafft – hurra!

Auf der Homepage nimmt der neue Bereich „Projekte“ langsam Form an. Derzeit finden sich die Bereiche „Aus Küche und Garten“, „Sprichwörter und ihre Herkunft“ und „Blackwork/ Schwarzstickerei“ mit ersten Einträgen.

Wer seine Arts and Science Projekte dort vorstellen will, meldet sich bitte bei Ellisa.

Die Homepage wurde DSGVO-konform mit entsprechenden Vermerken aktualisiert.



Impressum/Disclaimer

Dies ist der „Court Jester, Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum" in der Society for Creative Anachronism, Inc. (SCA, Inc.). Der Court Jester ist erhältlich über http://www.sca-österreich.at/, die redaktionelle Verantwortung trägt Elisabeth Albenberger. Der Court Jester ist keine Publikation der Gesellschaft (SCA, Inc.) und stellt nicht die Meinungen und die Politik der SCA Inc. dar.

Medieninhaber:
SCA-Austria – Society for Creative Anachronism-Austria /
Gesellschaft für die kreative Erforschung, Wiederbelebung, Verbreitung und Vermittlung mittelalterlicher Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport
Herrnleis 54 Haus 2, 2126 Ladendorf
seneschal.adflumen@gmail.com

Bildquellen:
* Hunting Season – Katharina Woinovic, Public Domain
* Device – Ellisa
* A&S – Ellisa
* Mayenzeit - Alienor
* Summerbash - Alienor
* Bücher kuscheln – Gerdis und Ellisa
* Known World Map – Naomi bat Auraham http://www.blastedoak.com/
* Sprichwörter –
Public Domain: Gottfried von Franken: Pelzbuch
http://daten.digitale-sammlungen.de/0001/bsb00013256/images/index.html?fip=193.174.98.30&id=00013256&seite=7
* Kennst du schon – Katharina Woinovic
Alle Ziergrafiken entstammen der Public Domain.

Verantwortung und Rechte für den Inhalt der bereitgestellten Artikel, Texte und Bilder liegt beim jeweiligen Autor. Die Herausgeberin behält sich vor, eingereichte Artikel und Texte zu kürzen beziehungsweise zu übersetzen und Bildmaterial zu bearbeiten.

Verantwortlich für den Inhalt (Herausgeber):
Elisabeth Albenberger (Ellisa von Styra)
Maroltingergasse 47/1308
1160 Wien
MoAS.sca-austria@gmx.at
0699 11350218

Für die Bereitstellung und Nutzung der Dateien des Court Jester werden keine Gebühren erhoben, hierfür fallen dem Nutzer keine Kosten an. Kosten für Download und Ausdruck der bereitgestellten Dateien liegen beim Nutzer.

Für Informationen über bereitgestellte Bilder, Artikel, Texte oder Kunstwerke wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Die Rechte der veröffentlichten Bilder, Artikel, Texte und Kunstwerke liegen beim Verfasser/ Hersteller.

Veröffentlichung, Verwendung und Weitergabe des Court Jester auch in Teilen bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ausgenommen hiervon ist die Verteilung als komplette Ausgabe an Mitglieder des Königreiches Drachenwald der Society for Creative Anachronism, Inc. und deren nahestehenden Personen.

Mayenzeit 10. Mai 2018

Mayenzeit one neidt
freuden geit widerstreit
Sein widerkumen kan uns allen helffen.
Uff dem plan one wan
sieht man stahn wolgethan
Lichte präune plümlein beyden gelffen.
Durch das gras sind sie schon uf gedrungen
Und der walt manigvalt
ungetzalt ist derschalt
Das er ward mit dem nie bas gesungen.

(Neidhart von Reuenthal ~1200)

Um den Frühling zu begrüßen trafen wir uns bei anfangs strahlendem Frühlingswetter zu einem Gewandungs-Picknick.

Zum Potluck am 10. Mai fanden sich 7 Erwachsene und 2 Kinder beim Baumkreis am Himmel oberhalb von Wien ein. Zu essen gab es römische Knoblauchsauce, Fleischleibchen, Kuchen, griechischen Salat und gefüllte Blätterteigtaschen.

Eine Wiederholung ist angedacht.

Gerdis Gerleifsdottir

Summerbash 15.-17. Juni 2018

Von 15. bis 17. Juni lud der Kanton Turmstadt nach dreijähriger Pause zum Summerbash II in wunderschöner Umgebung am Forchheimer Jugendzeltplatz. Die SCA hatte einen sehr feinen, vom restlichen Zeltplatz nicht einsehbaren Platz mit großer Feuerstelle und Küche zur Verfügung.

Es war ein sehr gemütliches Event mit knapp 25 Teilnehmern bei herrlichem Sommerwetter. Die Heavies hatten zwar ziemlich unter der Hitze zu leiden, aber wer wollte, konnte sich anschließend im eiskalten Fluss abkühlen.

Besonders erfreulich für Ad Flumen, das mit 3 Kämpfern vertreten war: Gilbert bestand am Samstag die Autorisierungsprüfung für Schwert und Schild – herzliche Gratulation!

Alienor de Salignac

Bücher kuscheln! 23. Mai 2018

Manuskripte sind wertvoll.
In Handschriften stecken hunderte wenn nicht tausende Arbeitsstunden.
Der Erhalt dieser Kunstwerke ist kostspielig und kompliziert
und daher sieht man sie als Normalsterblicher höchstens hinter Glas.

Richtig? Nun ja… nicht so ganz.

Die Stiftsbibliothek Klosterneuburg veranstaltet mehrmals im Jahr einen Bücherabend, bei dem Besucher die Möglichkeit haben, ausgewählte Bücher – darunter immer auch einige Handschriften – genauer unter die Lupe zu nehmen, durchzublättern und (natürlich ohne Blitz) zu fotografieren.

Diese Gelegenheit nahmen einige von uns vergangenen Mai wahr. Wir besuchten den Bücherabend zum Thema ~~„Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“~~ „Löwe, Einhorn, Pelikan“ und sahen dort so interessante Tiere wie vierbeinige Hühner, mehrköpfige Rehe und natürlich eine Vielzahl an typischen Wappentieren in vielerlei Form.

Unter anderem durften wir den Codex Claustroneoburgensis 125 von 1440 oder die Augustinerregel von 1458 und mehrere Wappenbücher durchblättern.

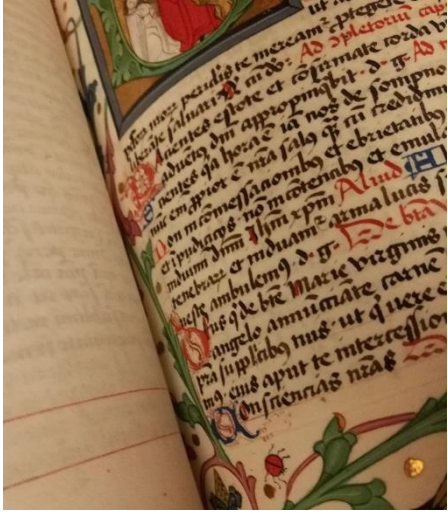
Faszinierend sind neben (natürlich!) den unzähligen Bildern auch Details wie etwa die vorgestochenen Linienmarkierungen, Korrekturen des Pergaments, wo noch vor dem Beschreiben Risse genäht wurden, oder auch Kommentare in zunehmend winzigerer Schrift am Rand der Werke.

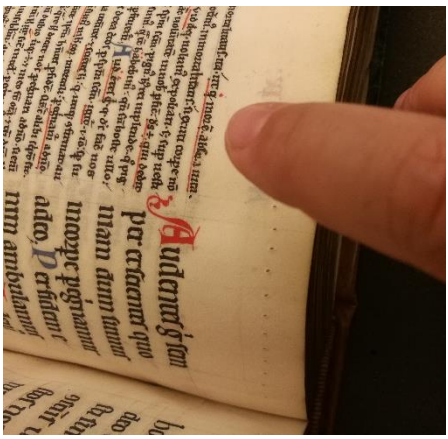
Unser Enthusiasmus fiel den Bibliotheksmitarbeiterinnen offenbar auf, denn wir wurden eingeladen, auch außerhalb der offiziellen Bücherabende vorbeizukommen und uns weitere Folianten anzusehen.

Der nächste Bücherabend zum Thema „Vom Leiden und Sterben“ findet übrigens am 12. September statt. Auch im Oktober und November gibt es noch Termine, bevor in der eiskalten Stiftsbibliothek Winterruhe einkehrt. Rechtzeitige Anmeldung ist nötig!

Und um auf die Aussage am Anfang zurückzukommen: Natürlich muss man beim Umgang mit derartigen Kulturschätzen vorsichtig sein und darf Schrift, Malerei und Vergoldung nicht berühren. Doch ist regelmäßiges Durchblättern der Werke (natürlich mit sauber gewaschenen Händen) notwendig, um früh eventuelle Beschädigungen zu bemerken und zeitgerecht entsprechende Maßnahmen setzen zu können.

Ellisa von Styra





Hunting Season ist wieder da! 14.-16. September 2018

Von 14. bis 16. September findet in Reichenau an der Rax zum 10. Mal unser Bogenschießevent „Hunting Season“ statt.

Dafür haben wir die beiden Bogenschieß-Kurse (Feldparcours und 3D-Parcours) des Bogensportclubs Schwarzatal reserviert. Beim Gasthof Flackl steht uns eine Wiese für Zelte und ein Seminarraum für Crash-Space zur Verfügung. Alle Nächtigungsgäste können die Angebote des Gasthofs als Teil des Übernachtungspreises nutzen.

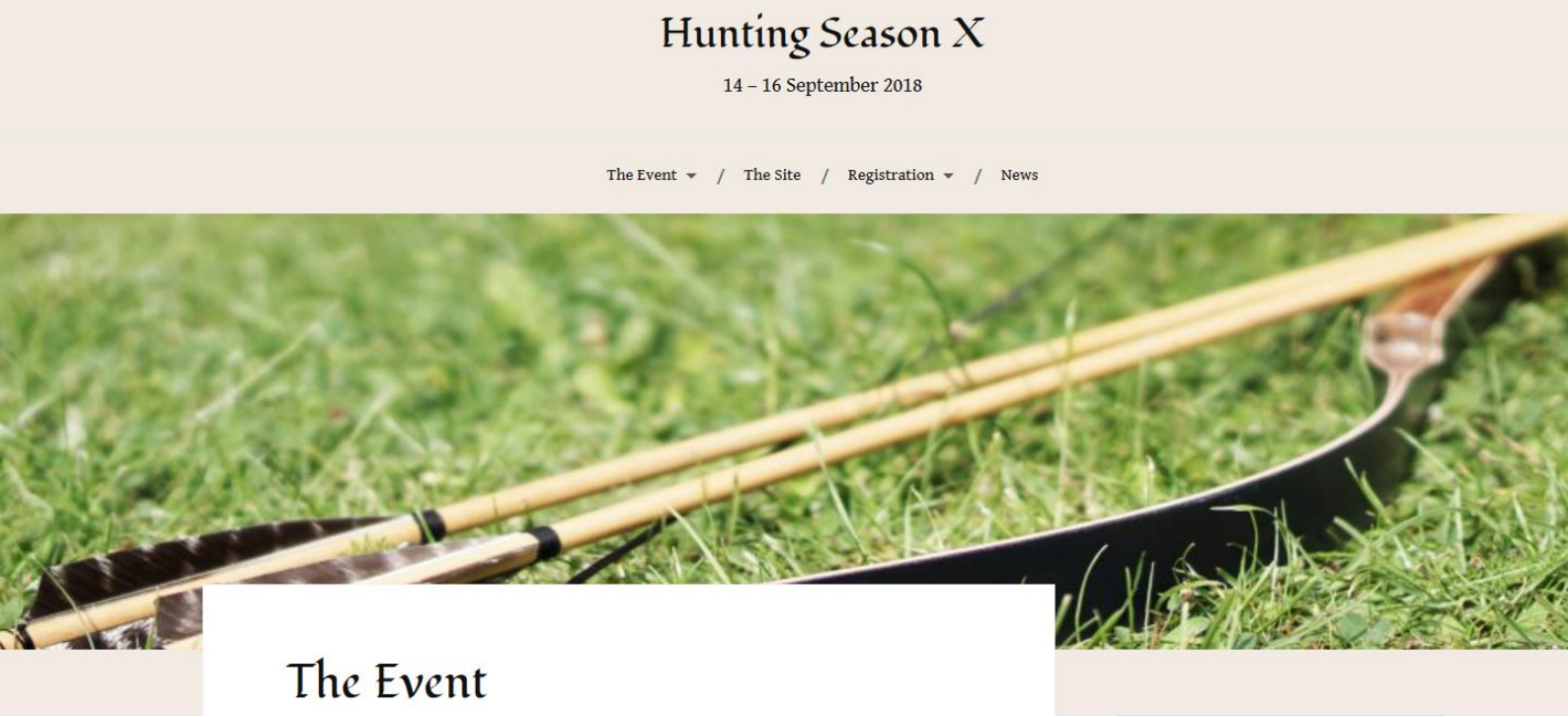
Wir werden unseren eigenen Kurs stecken und einen Teil der Ziele durch eigene ersetzen oder vorhandene modifizieren. Wie schon in der Vergangenheit planen wir „Freund und Feind“-Ziele sowie einige weitere Neuheiten.

Am Samstag werden die Teilnehmer in Vierergruppen aufgeteilt und diese über die Strecke geschickt. Mit einer Unterbrechung für ein Mittagessen dauert der Bewerb bis zum späten Nachmittag. Danach treffen wir uns im Lager für den „Hunting Pot“ (einen Wildeintopf) und die Siegerehrung.

Bei Interesse kann auch Freitagabend und Sonntag Früh geschossen werden – wir haben einen Paketpreis dafür organisiert.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und das Anmeldeformular finden sich auf der Veranstaltungshomepage: https://huntingseason2018.wordpress.com/

Ellisa von Styra

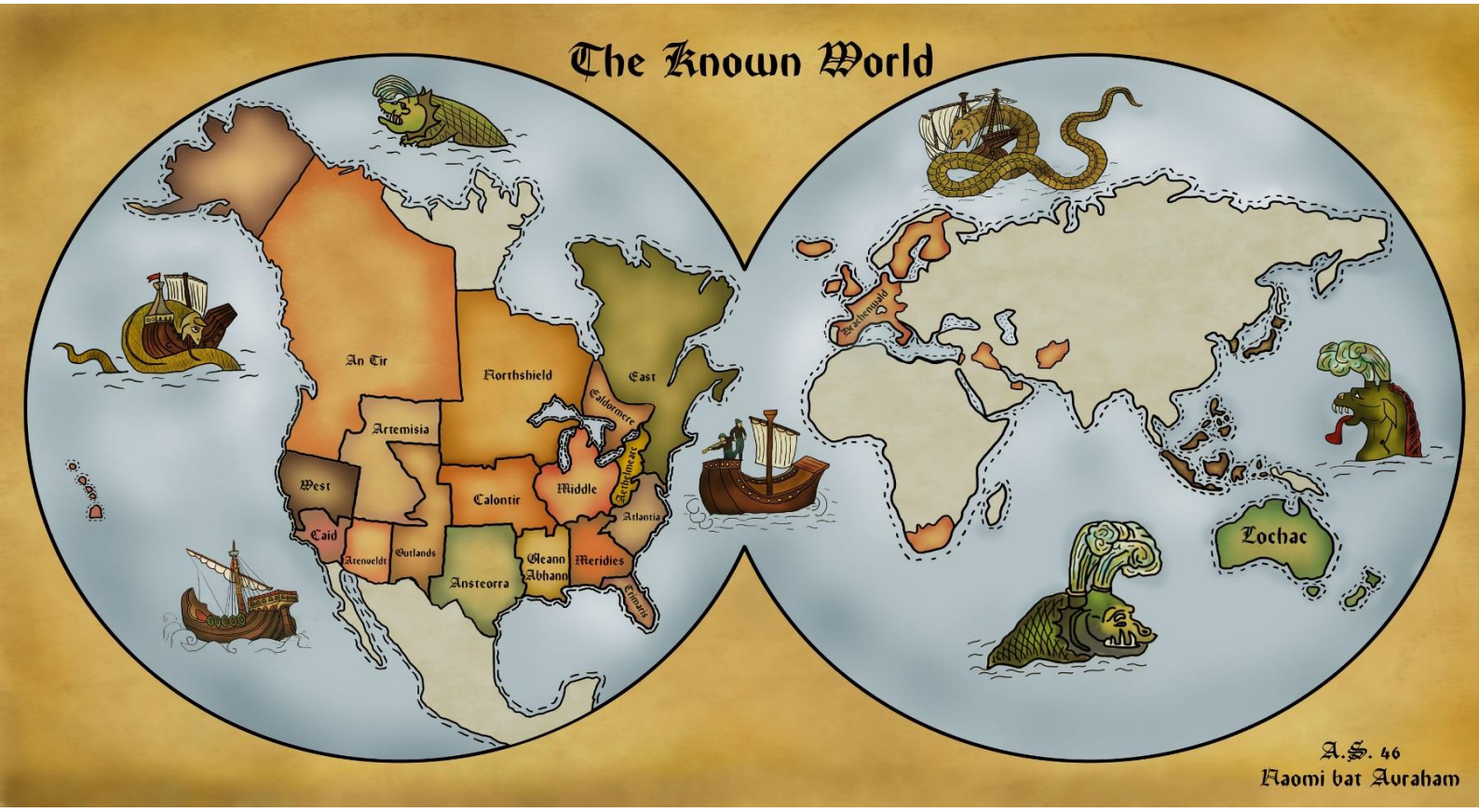


SCA-Vokabular

Ursprünglich kommt die SCA aus den USA, wo sie vor 52 Jahren von einer Gruppe Studierender gegründet wurde. Ihren Weg nach Europa fand die Society über US-Armee-Stützpunkte, da Militärangehörige ihr Hobby mitbrachten und nach und nach auch in ihrem „Dunstkreis“ einheimische Gruppen entstanden.

Dieser kurze Blick in die Geschichte erklärt auch schon, warum heute immer noch die überwiegende Mehrheit der SCA Spieler in den USA lebt und warum z.B. in Deutschland viele Gruppierungen rund um Army-Bases existieren.

Einen Ableger der SCA kann grundsätzlich jeder gründen. Allerdings ist eine gewisse Mindestanzahl von aktiven Spielern nötig, um offiziell von Seiten der Organisation als Gruppe anerkannt zu werden. Dabei durchläuft man einen Gründungsprozess, bei dem man erst einmal von einer anderen Gruppe unter die Fittiche genommen wird und erst mit der Zeit als selbstständige Gruppe auftritt. Für uns in Ad Flumen Caerulum liegt dieser Prozess schon lange zurück, wir feiern dieses Jahr – genau wie das Königreich übrigens – unser 25-jähriges Bestehen.



SCA – Society for Creative Anachronism	weltweit	Die SCA ist ein Zusammenschluss von Menschen weltweit, die sich für das Leben in der Zeit vor 1600 interessieren. Organisiert ist die SCA in der SCA Inc., sozusagen dem Dachverband unter dessen rechtlicher Struktur die Organisation weltweit agiert. Es gibt inzwischen einige Partnervereine, die sich von der SCA abgespalten haben (so z.B. in Australien, Holland oder England), die sogenannten Affiliates. Diese haben ein Partnerschaftsabkommen mit der SCA Inc. unterschrieben und akzeptieren die gegenseitige Mitgliedschaft.
Known World	weltweit	Grundsätzlich ist die SCA ein weltweiter Verein, allerdings gibt es natürlich eine Menge Länder, in denen es keine oder so gut wie keine Mitglieder gibt. Das kann sogar mitten in einem Königreich sein (in Drachenwald beispielsweise fällt die Schweiz aus dem Rahmen, genauso wie Norwegen und einige andere). Liegen Gebiete außerhalb eines Königreichs oder sind sie innerhalb eines Königreichs keiner Untergruppe zugeordnet, weil dort keine lokale Struktur besteht, so werden sie als „Terra Incognita“ (unbekannte Welt) betrachtet.
Kingdom (Königreich)	Teilweise kontinent-übergreifend, teilweise mehrere auf einem Kontinent	Im Gegensatz zur SCA Inc, die ein rechtliches Konstrukt ist, sind die Königreiche der SCA und alle kleineren Ländereien spiel-immanente Einheiten, die keinen eigenen Rechtscharakter besitzen (außer im Affiliate Lochac, also Australien). Einem Königreich steht ein Königspaar vor. In der Known World gibt es inzwischen 20 Königreiche. Unser Königreich, Drachenwald, umfasst Europa, den Nahen Osten und interessanterweise Südafrika. Nur das „Kingdom of the West“ ist geografisch noch ausgedehnter.

Königreich Drachenwald	Europa, Naher Osten und Südafrika	In Drachenwald wechselt das Königspaar jedes halbe Jahr, was nicht in allen SCA Königreichen so ist. Im Frühling und im Herbst findet ein Crown Tourney statt. Die Sieger des Turniers werden für ein Vierteljahr zum Kronprinzenpaar. Im Sommer und im Winter wird das Prinzenpaar vom vorhergehenden Königspaar gekrönt. Aus diesen vier Terminen ergeben sich auch die großen „Kingdom Events“, also die Veranstaltungen des Königreiches selbst. Drachenwald gliedert sich organisatorisch in einige Regionen, und zwar in Insulae Draconis (= britische Inseln), Southern (alles südlich von Österreich), Central (Ö, D, BeNeLux), Northern (Skandinavien). Zwischen diesen Regionen pendeln auch die großen Events, damit sie nicht immer in der gleichen Ecke des Königreichs stattfinden.
Principality	Fürstentum	Fürstentümer sind die größten Gruppierungen mit geografischer Zuschreibung innerhalb eines Königreiches. Um ein Fürstentum zu werden, muss eine Gruppe mehr als 100 aktive Spieler besitzen und auch sonst einige Voraussetzungen erfüllen. Ein Fürstentum wird von einem Prinzenpaar regiert, das in der Regel in einem Turnier bestimmt wird und für zwei Jahre dem Gebiet vorsteht. Die Fürstentümer in Drachenwald sind Nordmark (Schweden) und Insulae Draconis (britische Inseln).
Barony	Baronie	Auch Baronien sind große Ländereien, die in der Regel aus einem Zusammenschluss von kleineren bestehen. Für die Gründung einer Baronie braucht es 25 aktive Spieler, die alle Ämter erfüllen. Neben Aarnimetsä (Finnland) gibt es in Drachenwald noch Knight's Crossing (Deutschland), dazu die Baronien in Nordmark: Gotvik und Styringheim. Einer Baronie steht ein Baronenpaar vor, das ebenfalls alle 2 Jahre ermittelt wird, hier allerdings in der Regel nicht durch ein Turnier.
Barony of Knight's Crossing	Baronie Knight's Crossing	Die Baronie von Knight's Crossing umfasst mittlerweile den Großteil Deutschlands und ist seit Jahren unser Gegner im legendären Parasol-War. Es ist die älteste Baronie in Drachenwald, der sich nach und nach die meisten Gruppen in Deutschland angeschlossen haben. Anfang August wird dort ein neues Baronenpaar eingesetzt.
Shire	Grafschaft	Ein Shire war im angelsächsischen Raum ein Verwaltungsbezirk. Später entwickelte sich die Bezeichnung Shire hin zu der Bedeutung Grafschaft. Ihr steht der Seneschall vor. In der SCA ist ein Shire die kleinste eigenständige Verwaltungseinheit. Um als Shire fortbestehen zu können, müssen drei der Kernämter besetzt sein (Seneschall, Exchequer und entweder Knight Marshal, Minister of Arts and Science oder Herald).
Shire Ad Flumen Caerulum	Am blauen Fluss - Österreich	In Österreich ist Ad Flumen Caerulum das einzige Shire. Damit untersteht uns nominell ganz Österreich, auch wenn wir aktuell nur Spieler im Großraum Wien/Niederösterreich haben. Die Gruppe gibt es bereits seit 1993 als Shire.
Canton	Kanton	Ein Kanton ist im Prinzip das gleiche wie ein Shire, allerdings dann, wenn er Teil einer Baronie ist. Wenn ein Shire wie z.B. zuletzt Meadowmarsh einer Baronie beitritt, wird er zum Kanton.
Incipient Shire	Grafschaft „im Werden“	Die Übersetzung klingt etwas holprig, im Endeffekt ist aber genau das gemeint: eine Gruppe Leute möchte ein Shire werden und ist gerade dabei, die notwendigen Strukturen zu schaffen. Ein incipient Shire wird normalerweise von einer bestehenden Gruppe gesponsert, was bedeutet, dass bei der Verwaltung unterstützt und auch finanziell Hilfe geleistet wird. Aktuell gibt es in Drachenwald mehrere Incipient Shires, dazu gehört neben St. John of Rila (Bulgarien) auch Trivium (Belgien).
Hamlet	Ortschaft	Ein Hamlet ist eine Kleingruppe, die keine Officer stellt, sondern unter einem Namen lokal agiert. Diese Art der Gruppierung ist etwas recht Neues in Drachenwald und ist aus dem Problem hervorgegangen, dass Gruppen um Militärbasen eine sehr schwankende Mitgliederzahl haben. Derzeit ist beispielsweise der Canton of Vielburgen nicht mehr als Canton aktiv, weil sich nicht genug Officer finden. Daher wird Vielburgen als Hamlet unter diesem Namen weiterbestehen, bis hoffentlich wieder genug Aktive in der Gegend wohnen.
Household	Haushalt	Auch ein Haushalt ist eine lose Kleingruppe ohne Officer-Struktur, die oft aus einem Freundeskreis hervorgegangen oder an ein Interessensgebiet gebunden ist. Ein Haushalt hat keine feste Mitgliederzahl oder örtliche Bindung, sondern kann wie eine Großfamilie über die ganze Welt verstreut sein. Einem Haushalt kann man nicht einfach von sich aus beitreten, man muss eingeladen werden. Dafür kann im Grunde auch jeder selbst einen Haushalt gründen.

Kennst du schon...? ~ A guided tour to...

... Gračišće in Istria (Croatia)

This time, dear Traveler, follow me to Gračišće, a small medieval town in middle Istria in Croatia. Situated in hilly country, it overlooks abundant agricultural land, mostly vineyards.

This area was settled from prehistoric times on and it is believed that Gauls where the first to name the town: Gallignana.
Later Slavic tribes left their footprints in the spiritual history of the land: in the name of a nearby hill – Perunčevac, named after Perun, the highest Slavic god, and in the worship of Svantovid, a Slavic god of War and Fertility, believed later to be converted by the Christians to Saint Vitus, the patron saint of the parish of Gračišće.
After the fall of the Roman Empire, the town was under various dominions: from the Byzantines, 'barbarian' tribes as the Awars and Lombards, the Francs, the Republic of Venice, the Counts of Gorizia to the Austrian House of Habsburg, and during Napoleonic Times the Italian and later the French Empire and again back to Austria as part of the Austrian Littoral till WWI.

The first written mention of Gračišće is from 1199 as *Gallinianum*. Most of the houses existing today were built in the 15th C, a period of prosperity, and many still have a date engraved on the lintel.

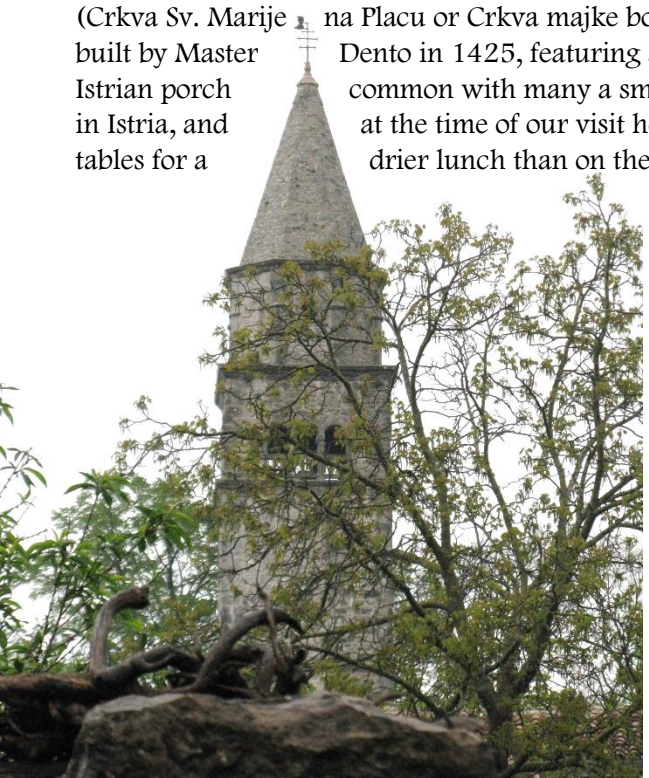
We visited on Easter Monday, the day reserved for the traditional Central Istrian Wine festival. Roving from cellar to cellar you can taste wine from over a hundred vintners in the small ground floors of the various medieval houses, otherwise closed off.

Entering through the West gate we fled to the Konoba (restaurant) Marino to wait for the rain to lessen, where a fire in the open fireplace tried to dispel the cold and gloom.

In between bouts of heavy rain, we managed to visit the most important places:

The Plac or Main Square with the profane, late gothic Palace of Salamon, a testimonial of Venetian occupancy, built in 1549.

The Church of the Holy Maria on the square (Crkva Sv. Marije na Placu or Crkva majke božje na placu) built by Master Dento in 1425, featuring a typical Istrian porch common with many a small church in Istria, and at the time of our visit housing some tables for a drier lunch than on the streets.



The chapel of Saint Anthony of Padua (Crkva Sv. Antuna Padovanskog), a former Episcopalian chapel of the Bishop of Pićan, built in 1381 and renovated a hundred years later. It originally belonged to the summer residence of the Bishops of Pićan.

The Church of St. Euphemia (Crkva Sv. Eufemije), dating back to 1383, alone on the highest point of the hill.

Katharina Woinovich

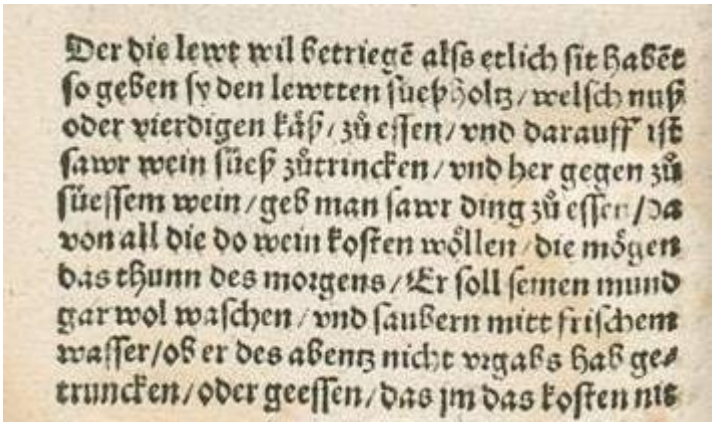
Warum sagen wir…. (Redewendungen aus dem Mittelalter)

Reinen Wein einschenken

Wenn wir jemandem sprichwörtlich reinen Wein einschenken, so sagen wir ihm ohne Umschweife und gerade heraus die Wahrheit.
Auch diese Redewendung hat ihre Wurzeln im Mittelalter, wo Gastwirte ihren Gästen häufig gestreckten Wein vorsetzten. Die ehrlichen Gastwirte schenkten also reinen Wein ein.

Wie man laut Gottfried von Franken unverdünnten Wein erkennt

Wer do win kauffen wil, der sol sich nit lassen zu einem male benügen, sunder dicke sol er den wine versuchen vnd lange in dem munde haben. Vnd wil er mercken, obe wasser in den wine sy gemüschet oder in den moste, also die kriechen leren, so wirffe byren daryn: swebent sie enbor, so ist der wine one wasser. Die andern meister sprechent, ein eye darin geworffen, swebet ez enbor, so ist der wine one wasser. Vellet ez aber zu grunde, so ist wasser darynne.


Der die lewt wil betriegē alſs etlich ſit habēt
ſo geben ſy den lewtten ſuesholtz / welſch nuß
oder vierdigen käß / zů eſſen / vnd darauff iſt
ſawr wein ſüeß zůtrincken / vnd her gegen zů
ſüeſſem wein / geb man ſawr ding zů eſſen / da
von all die do wein koſten wöllen / die mögen
das thunn des morgens / Er ſoll ſemen mund
gar wol waſchen / vnd ſaußern mitt friſchem
waſſer / oß er des abentz nicht vrgaß haß ge-
truncken / oder geeſſen / das jm das koſten nis

Auch andere Tricks kamen Gottfried zufolge beim Verkauf von minderwertigem Wein zum Einsatz. So kredenzten Weinhändler etwa Süßholz, Käse oder saure Speisen, um den Wein im Kontrast gut schmecken zu lassen. Gottfried gibt hier sehr konkrete Ratschläge: man solle seinen Mund auswaschen und darauf achten, was man sonst gegessen und getrunken habe.

Gottfried von Franken und das Pelzbuch

Über das Leben Gottfrieds von Franken wissen wir nur, was er uns selbst in seinen Schriften hinterlassen hat. Er war wahrscheinlich aus der Würzburger Gegend und Kleriker. Er besaß ein Haus in Bologna und unternahm einige Fernreisen, auf denen er sich mit anderen Praktikern zum Austausch von Wissen traf. Auf seine Kenntnisse war er offenbar ausgesprochen stolz und es finden sich neben pragmatischen auch sehr ausgefallene Ratschläge in seinem Werk, was dessen Beliebtheit keinen Abbruch tat.

Um 1300 verfasste Gottfried das Pelzbuch (von mhd. „belzen/pelzen“ = pfropfen = Obstbaumveredelung) in lateinischer Sprache. Es unterteilt sich in zwei Abschnitte, das Baum- und das Weinbuch, und beinhaltet so unterschiedliche Anleitungen wie jene zur Veredlung von Obstbäumen, damit sie süße oder würzige Früchte tragen, die richtige Wahl der Erde für verschiedene Baumsorten, wie man Ziegen daran hindert, sich an einem Baum zu schaben, wie man Pfirsiche ohne Kerne erzielt, wie man guten Essig erzeugt, Rosenwein herstellt, Früchte dörrt, Weinfässer richtig reinigt usw.

Das Werk wurde in Latein verfasst. Es wurde in mehrere Sprachen, darunter Deutsch, Englisch, Tschechisch und Katalanisch, übersetzt und immer wieder überarbeitet und ergänzt. Das Pelzbuch fand bis ins 19. Jahrhundert Verwendung und ist in entsprechend vielen Versionen – oft auch fragmentarisch in anderen Werken wie etwa medizinischen Schriften – überliefert.

Den Text einer Überarbeitung aus dem 15. Jahrhundert (aus dem auch das oben angeführte Zitat stammt) ist unter folgendem Link zu finden:

http://www.staff.uni-giessen.de/gloning/tx/cod787.htm

Mehr zu Gottfried von Franken und dem Pelzbuch:
Martina Giese, Gottfried von Franken: Pelzbuch, publiziert am 01.03.2010; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Gottfried_von_Franken:_Pelzbuch

Gerdis Gerleifsdottir

In other news ... Aktuelles aus der SCA-Welt

Trauer in Æthelmearc

Erst vor wenigen Stunden erreichte die traurige Nachricht die Known World, dass der Kronerbe von Æthelmearc, His Royal Highness Titus Scipio Germanicus („Merlin“) plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Auch wir in Ad Flumen möchten HRH Anna Leigh und dem Königreich Æthelmearc mit seinem Herrscherpaar Sven und Siobhan unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

25 Jahre Drachenwald

Im Rahmen der Midsummer Coronation im College St. John of Rila (Bulgarien) wurde nicht nur das neue Königspaar gekrönt, sondern auch der 25. Geburtstag unseres Königreichs würdig begangen. Besonders begeistert zeigten sich die Besucher von der üppigen Dekoration der Halle mit Bannern und der Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Organisatoren.
Bemerkenswert ist auch, dass Baroness Magdalena Grace Vane, die als „head cook“ fungierte, aufgrund der örtlichen Gesetzeslage das Küchenteam dirigieren musste, ohne selbst kochen zu dürfen. Auch diese Hürde wurde mit Bravour gemeistert.

Kochgilde wird wiederbelebt

Wer Interesse an Kochen in der SCA-Darstellungszeit hat, ist herzlich eingeladen, der neu gegründeten „Drachenwald Cooks Guild“ (Facebook-Gruppe) beizutreten. Außerdem wird es von 22. bis 24. März in Polderslot (Niederlande) ein Kochevent geben. Nähere Informationen unter https://serveitforth2019.wordpress.com/.

Knäckebrot-Krieg: Die Löcher sind oben

Wie jedes Jahr gibt es ein kurzes Update zum Knäckebrot-Status: der Wettkampf auf Double Wars hat ergeben, dass ab sofort die Seite mit den Löchern als „oben“ zu betrachten ist.

Ellisa

In a nutshell
Short version for our English-speaking friends

Translation/Summary by Ellisa von Styra unless specifically credited

Seneschal's news on our Affiliation status

Ad Flumen is currently in the process of becoming an Affiliate society to the SCA Inc. Our affiliation agreement was on the schedule for the Board of Directors meeting in April but it was decided to review the entire document in order to reduce it to the legal requirements so as to create a precedent for the affiliation process for other groups.
Our seneschal has recently signed the new agreement and we are confident that we will receive a positive decision on July 21st.

Other officers' news

Our new members are very involved in the Shire's activities and with their enthusiasm inspire others to also take up new activities.

There are frequent A&S meetings at our MoAS's apartment where new skills are explored and old projects continued.

The webpage has been adapted to comply with GDPR. There is also a new are on our page where members present their projects. We currently have three groups of postings (Kitchen and garden, Proverbs and their history, Blackwork embroidery) but hope to see this section grow as more members participate.

De Flumine Caeruleo - From our Shire

Mayenzeit

On May 10th, a group of nine people met in the hills overlooking Vienna to celebrate the season with a potluck meal in garb. We feasted on Roman garlic sauce, minced meat balls, stuffed puff pastries and more.

Summerbash

After a three-year-break, our neighbours in Turmstadt organized a small but friendly fighting event from June 15 to June 17 that three of our heavy fighters managed to attend. The site was a great campsite with firepit and kitchen encircled by trees to it was private. Those suffering from the heat could cool off in the icy river on site. Despite the extreme heat, one of our heavies, Gilbert, achieved his authorization there. Congratulations!

Bookhugging

Who doesn't enjoy looking at gorgeous illumination or neat calligraphy? We certainly do and therefore three of us took the opportunity to attend a "Bücherabend" (book evening) at Klosterneuburg monastery's library. The theme of the evening was "Lion, Unicorn and Pelican" and three ladies from the library research staff introduced us to a number of manuscripts, dating from around 1100 to 1650, that showed weird or wonderful creatures.
We had the wonderful opportunity to leaf through handwritten folios and take close-up pictures to our hearts' content. Our enthusiasm was noted by the staff and we were invited to come back privately.

Hunting Season X

Our Shire is turning 25 this year and since we want to celebrate the august occasion, we have decided to revive our traditional field archery event Hunting Season from September 14-16 2018.

Join us for a weekend of archery on both a field and a 3D course with targets modified by us. Compete for the Golden Arrow and share the evening's Hunting Pot with us.

For more information, please see the event webpage at https://huntingseason2018.wordpress.com/

Why do we say… "Reinen Wein einschenken"

If we serve someone proverbial "pure wine" in German, we tell them the unalloyed truth. The roots of this proverb can also be found back in the Middle Ages when dishonest innkeepers and wine merchants tried to sell wine diluted with water.

Around 1300, Gottfried von Franken wrote a popular book ("Pelzbuch") about grafting fruit trees and other methods of creating interesting and novel types of fruit. The second part of the book ("Weinbuch") deals with different questions around wine – its cultivation, harvest, ways to refine and process it and also helpful pointers how to prevent wine-sellers from cheating a customer.

What we know about Gottfried's life we know from his own writings. He was probably a cleric from the area around Würzburg, owned property in Bologna and undertook several long journeys on which he exchanged knowledge with other experts. He was definitely very proud of his knowledge and in his book very odd methods are listed matter-of-factly alongside pragmatic ones still in use today.

The original of the "Pelzbuch" was written in Latin but it was soon translated into various languages, among them German, English, Czech and Catalan. There are plenty of corrected and adapted versions around and often fragments of the popular book were included in other works, for example those on medicinal treatments.

Text by Gerdis, translation by Ellisa